



Das Sommerloch-Festival findet seinen Höhepunkt in der Parade zum Christopher Street Day – im vergangenen Jahr zogen 2000 bis 2500 Menschen durch die Straßen.

Archivfoto: Peter Sierlig

Der Regenbogen erobert die Stadt

Das Sommerloch-Festival beginnt. Über die politische Botschaft sprechen wir mit Björn Waldmann.

Von Katja Dartsch

Braunschweig. Der Oberbürgermeister hisst heute die Regenbogenfahne vor dem Rathaus: Das Sommerloch-Festival beginnt. Zwei Wochen lang machen die Veranstalter in Lesungen, Vorträgen und Filmen aufmerksam auf die Forderungen und Probleme der homosexuellen, transsexuellen und bisexuellen Menschen in unserer Stadt. Organisiert wird das Festival von einem Team aus 19 Ehrenamtlichen. Wir sprachen mit Mitorganisator Björn Waldmann (38).



Björn Waldmann, Sprecher und Mitorganisator des Sommerloch-Festivals, mit Regenbogenfahne auf dem Rathausurm. Foto: Florian Kleinschmidt/BestPixels.de

Als schrill und bunt ist die Christopher-Street-Day-Parade zum Abschluss des Sommerloch-Festivals vielen Braunschweigern bekannt. Doch ähnlich wie beim Schoduvell soll die Parade ja nicht nur Spaß vermitteln...

Genau. Uns geht es um die politische Botschaft. Unser Ziel ist die Sichtbarkeit anderer Lebensweisen: Wir wollen die Vielfalt in unserer Gesellschaft zeigen – dazu gehören nicht nur verschiedene Religionen oder Herkunftsländer, sondern auch die sexuelle Orientierung. Erst die Vielfalt macht unsere Gesellschaft bunt und lebenswert. Das Motto lautet in diesem Jahr „Vielfalt überwindet Grenzen“.

Wie ist das zu verstehen?

Unser Schwerpunkt ist das Thema Flüchtlinge. Durch die Flüchtlingskrise sind Probleme aus anderen Ländern nach Deutschland

gekommen, die wir längst überwunden glaubten. In vielen Ländern werden Homosexuelle und Transsexuelle ausgegrenzt und verfolgt – bis hin zu Folter und Todesstrafe. Auch das ist ein Grund, weshalb Menschen nach Deutschland fliehen. Wenn Menschen aus einem als sicher geltenden Herkunftsland kommen, muss auch dieser Aspekt berücksichtigt werden bei der Frage, ob sie bleiben dürfen.

Die Menschheit rückt zusammen, und die Probleme in anderen Ländern werden auch unsere Probleme – so schreibt Gregor Gysi im Grußwort zum Festival.

Wir freuen uns sehr, dass wir Gregor Gysi als Schirmherrn gewinnen konnten. Sein Grußwort ist sehr treffend und empathisch. Wir hatten uns auch sehr auf seine Re-

de bei der Abschlussveranstaltung gefreut. Leider musste er wegen eines Auslandstermins jedoch sein Kommen absagen.

Seit 20 Jahren gibt es nun das Sommerloch-Festival in Braunschweig. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Das Festival ist stetig gewachsen und zu einer festen Institution in dieser Stadt geworden. Wir sind stolz darauf, dass es auch von der Bevölkerung so gut angenommen und von der Stadt unterstützt wird. Zudem werden Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender in der Gesellschaft heute anders wahrgenommen als früher. Dabei hat auch das Outing prominenter Persönlichkeiten wie Anne Will, Hape Kerkeling und Klaus Wowereit geholfen. Denn natürlich sind nicht alle Homosexuellen



Ein Sommerloch-Urgestein: Drag-Queen Tatjana Taft, perfekt gestylt, winkt aus dem Cabrio. Archivfoto: Peter Sierlig

extrovertiert und schrill. Den Leuten muss bewusstwerden: Der schwule Mann ist vielleicht der Bäcker nebenan, die lesbische Frau Lehrerin an der Grundschule. Das ist Alltag.

Blicken wir 20 Jahre in die Zukunft. Könnte es sein, dass ein Sommerloch-Festival 2036 überflüssig ist, weil Gleichberechtigung und Toleranz dann selbstverständlich sind?

Das glaube ich nicht. Wir haben schon viel erreicht, aber wir müssen uns weiterhin für Akzeptanz und Gleichberechtigung einsetzen. Die „Ehe light“ ist so ein Beispiel: Es ist zwar schön, dass es die eingetragene Lebenspartnerschaft inzwischen gibt. Aber es sitzt schon wie ein Stachel im Fleisch: Die volle Anerkennung und völlige Gleichstellung mag man uns nicht zugestehen.

DAS PROGRAMM

Das Sommerloch-Festival beginnt am heutigen Freitag, 15. Juli: Oberbürgermeister Ulrich Markurth hisst am Rathaus um 18 Uhr die Regenbogenfahne. Das Festival endet mit der großen CSD-Parade durch die Innenstadt am Samstag, 30. Juli.

Eine Programmübersicht finden Sie heute im BZ-Freizeitkalender. Weitere Infos unter www.csd-bs.de

Reden Sie mit!

Der Artikel ist frei kommentierbar im Internet:

braunschweiger-zeitung.de

MELDUNGEN

Lindentwete bekommt unterirdische Container

Braunschweig. In der Lindentwete werden unterirdische Wertstoff-Container für Altpapier und Altglas eingebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis in die zweite Augsthälfte hinein. Die unterirdische Station, für die ein alter, vorhandener Gebäudeschacht genutzt wird, ersetzt den bisherigen Standort auf dem Parkplatz der Kannengießerstraße. Durch den Wegfall dieses Standortes werden zusätzlich vier Parkplätze zur Verfügung stehen. Eine unterirdische Wertstoff-Station befindet sich bereits auf dem Bankplatz. Die Stadt Braunschweig saniert seit 2013 die Tweten in der Innenstadt. Mit der Lindentwete wurde das Projekt abgeschlossen.

DIESEN FREITAG
ca. **58** MIO. €
EURO JACKPOT
Spielen unter www.lotto.de
Gewinnchance 1:95.344.200
Spieltelnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.lotto.de

Einbrecher verschwindet ohne Beute

Braunschweig. Wohnungen im zweiten und dritten Stockwerk von Mehrfamilienhäusern waren das Ziel von Einbrechern, berichtet die Polizei. Einer versuchte am Mittwoch, die Tür einer Wohnung im dritten Stock eines Hauses in der Tilsitstraße zu öffnen. Aus unbekanntem Grund ließ der Täter aber von seinem Vorhaben ab. Der Einbrecher dürfte leicht in das Haus gelangt sein, da die Eingangstür mit einem Holzkeil blockiert war und offen stand. Im zweiten Obergeschoss eines Hauses am Sielkamp öffnete ein Einbrecher ein gekipptes Küchenfenster und stieg in die Wohnung ein. Er verschwand aber ohne Beute. Die Polizei empfiehlt, sich über Sicherungsmöglichkeiten zu informieren. ☎ (05 31) 476-20 05.

Themenführung im Botanischen Garten

Braunschweig. Die Sinne mit Ungeöhnlichem zu stimulieren, das liegt im Trend. Um „Essbare Blüten“ geht es deshalb am Sonntag, 17. Juli, um 14 Uhr bei der Themenführung im Botanischen Garten mit Michael Kraft. Treffpunkt ist der Forumsbereich, Humboldtstraße 1. Während der Führung erfahren die Teilnehmer, aus welchen Blüten sie sich köstliche Gerichte zubereiten können.

Görge Die Frischemärkte US Beef mit einzigartigem Geschmack Roundhouse-Steak* mind. 38 Tage gereift, zart und mager. Aufzucht der Tiere ohne Hormone 100 g 1,77	Vom Geflügelhof Heyringhoff Hähnchenfiletspieße* versch. gewürzt, z.B. Lemon Brasil 100 g 1,29	Nur in Ihren Görge Frischemärkten Serrano Schinken* spanischer Edelschinken, 14 Monate gereift 100 g 1,99	Probieren Sie an der Käsetheke! Beemster Pikant* 48 % Fett i. Tr., 4 Monate gereift, holländischer Schnittkäse 100 g 0,99
	Von der Gourmet für den Gourmet Charolais Roastbeef* Aufschnitt der Extraklasse 100 g 2,77	Aus dem alten Land Kirschen HKl. I, kalorienarme Nascherei! 100 g 0,59	Zuckersüße Früchte Himbeeren aus dem alten Land, hoher Vitamin-C-Gehalt! 100 g = 0,80 250 g 1,99

www.goerge-markt.de • 10 x in Braunschweig • Abgabe nur in Haushaltsmengen! Solange der Vorrat reicht. * Die mit * gekennzeichneten Artikel nicht in der Filiale Am Bankplatz. ** getaut • Görge Discount GmbH • Verwaltung Am Mascheröder Holz 2 • 38126 Braunschweig • Servicetelefon 05 31 / 2 34 93 25